

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

am Donnerstag, 28.04.2022, um 18:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Name	Bemerkung
------	-----------

Vorsitzender

1. Bürgermeister Holger Bär

Ausschussmitglieder

Stadtrat Andreas Backs

Stadträtin Wencke Dorna

Entschuldigt

Stadtrat Manfred Hautsch

Entschuldigt

Stadtrat Klaus-Dieter Löwel

Stadtrat Stefan Retsch

Stadtrat Klaus Rieß

Stadtrat Christof Roß

Stadtrat Wolfgang Sahrman

Schriftführer

Kai Lindthaler

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte mit Schreiben vom 21.04.2022.

Vor Sitzungsbeginn sind nachfolgende **Ortstermine** erfolgt:

- Alexander-von-Humboldt-Schule – Bemusterung Verdunklungsvorhänge und Fliesen im Multifunktionsraum
- Marktplatz 8

Die Ortstermine werden in der anschließenden Sitzung als Tagesordnungspunkte 3.1 und 3.15 behandelt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten BUA-Sitzung vom 10.03.2022
2. Bauanträge:
 - 2.1. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Neubau eines Anbaus an eine bestehende Garage, Flur-Nr. 432/4 Gemarkung Goldkronach - Hoch Thomas
 - 2.2. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau Carport, Flur-Nr. 243 Gemarkung Dressendorf - Ann-Kathrin Scholle
 - 2.3. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Errichtung einer Gartenhütte, Flur-Nr. 432/9 Gemarkung Goldkronach - Alexander Legat
 - 2.4. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Nutzungsänderung zu Eisdiele mit Bar, Flur-Nr. 21 Gemarkung Goldkronach - Jaroslav Hauptmann
 - 2.5. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Antrag auf Vorbescheid - Ausweisung eines Baugrundstückes, Flur-Nr. 51/17 Gemarkung Brandholz - Sandra Herzig
 - 2.6. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Terrassenüberdachung, Flur-Nr. 432/13 Gemarkung Goldkronach - Thomas Raps
 - 2.7. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Errichtung einer Pergola als Sonnenschutz, Flur-Nr. 416/11 Gem. Goldkronach, Sophia Lukasch
3. Anträge:
 - 3.1. Alexander-von-Humboldt-Grundschule - Verdunklungsvorhänge und Fliesen im Multifunktionsraum - Bemusterung
 - 3.2. Änderung der Dachfarbe Anwesen Flur-Nr. 1 Gemarkung Leisau - Finn Regenhold
 - 3.3. Sanierung Feuerwehrhaus Nemmersdorf
 - 3.4. Straßensanierung 2022 - Angerstraße OT Dressendorf
 - 3.5. Straßensanierung 2022 - Schloßbruck OT Nemmersdorf
 - 3.6. Straßensanierung 2022 - Birkig Erschließungsstraße BA 1 OT Nemmersdorf
 - 3.7. Straßensanierung 2022 - Ortsstraße Leisau-Feuerwehr OT Leisau
 - 3.8. Unterhaltsmaßnahmen an Gewässern
 - 3.9. Antrag auf Übereignung von Materialien an den Museumsverein
 - 3.10. Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis - Aufstellung einer Gerätehütte im Museumsgarten, Flur-Nr. 59 Gemarkung Goldkronach - Museumsverein
 - 3.11. Alexander-von-Humboldt-Grundschule - Auftragsvergabe Abbruch- und Baumeister für den 3. Bauabschnitt
 - 3.12. Alexander-von-Humboldt-Grundschule - Auftragsvergabe Innenausbau für den 3. Bauabschnitt
 - 3.13. Alexander-von-Humboldt-Grundschule - Auftragsvergabe Fliesen für den 3. Bauabschnitt
 - 3.14. Alexander-von-Humboldt-Grundschule - Nachtrag - Außenanlagen einschließlich Treppenanlage und barrierefreier Zugang zum Multifunktionsraum
 - 3.15. Marktplatz 8
 - 3.16. Deutsch-tschechisches Bienenprojekt

- 3.17. Beschilderung der Bolzplätze im Stadtgebiet - Zauanlage Dressendorf Bolzplatz - Antrag Stadträtin Müller
- 4. Informationen
- 4.1. Umsetzung der Beschlüsse aus den Sitzungen des Bau- und Unterveltausschusses vom 17.09.2021 und 19.11.2021
- 4.2. Erdaushub
- 4.3. Ankauf eines Grundstückes
- 4.4. Mobilfunknetz
- 4.5. Begrüßungsschild Brandholz
- 4.6. Parkverbotsschilder - Stadtrat Roß
- 4.7. Bürgerversammlungen - Stadtrat Sahrman
- 4.8. Hochwasserschutzmaßnahmen in Nemmersdorf

Top 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten BUA-Sitzung vom 10.03.2022
--

Sach- und Rechtslage:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.03.2022 wurde den Mitgliedern des Bau- und Unterveltausschusses über das RIS zugeleitet.

Beschluss:

SR Löwel bittet, bei TOP 3.6 das Abstimmungsergebnis auf „7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme“ zu berichtigen.

Ansonsten wird das Protokoll der letzten Sitzung des Bau- und Unterveltausschusses ohne weitere Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Top 2 Bauanträge:

Top 2.1 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Neubau eines Anbaus an eine bestehende Garage, Flur-Nr. 432/4 Gemarkung Goldkronach - Hoch Thomas
--

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.2 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau Carport, Flur-Nr. 243 Gemarkung Dressendorf - Ann-Kathrin Scholle
--

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.3 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Errichtung einer Gartenhütte, Flur-Nr. 432/9 Gemarkung Goldkronach - Alexander Legat

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.4 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Nutzungsänderung zu Eisdiele mit Bar, Flur-Nr. 21 Gemarkung Goldkronach - Jaroslav Hauptmann

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.5 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Antrag auf Vorbescheid - Ausweisung eines Baugrundstückes, Flur-Nr. 51/17 Gemarkung Brandholz - Sandra Herzig

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.6 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Terrassenüberdachung, Flur-Nr. 432/13 Gemarkung Goldkronach - Thomas Raps

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.7	Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Errichtung einer Pergola als Sonnenschutz, Flur-Nr. 416/11 Gem. Goldkronach, Sophia Lukasch
----------------	---

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3	Anträge:
--------------	-----------------

Top 3.1	Alexander-von-Humboldt-Grundschule - Verdunklungsvorhänge und Fliesen im Multifunktionsraum - Bemusterung
----------------	--

Sach- und Rechtslage:

Im Multifunktionsraum der Alexander-von-Humboldt-Grundschule werden bei der Ortsbesichtigung durch den Bau- und Umweltausschuss am 28.04.22 die Verdunklungsvorhänge und Fliesen bemustert.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses entscheiden sich für die Bodenfliesen, Artikel-Nr. WAN400-DD253700R und für die Verdunkelungsvorhänge, SUNSET 50007.

Top 3.2	Änderung der Dachfarbe Anwesen Flur-Nr. 1 Gemarkung Leisau - Finn Regenhöld
----------------	--

Sach- und Rechtslage:

Im Gebäude der ehemaligen Gaststätte in Leisau, 95497 Goldkronach, finden zurzeit umfangreiche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen statt. Unter anderem wird der frühere Gastraum in eine Wohnung umgebaut mit Erweiterung des Nebengebäudes und einem Dachaufbau.

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.04.2021 wurde unter anderem beschlossen, dass die originale Dacheindeckung (Farbe Rot) beizubehalten ist.

Nun wurde durch den Bauherrn/Architekt der Antrag gestellt, das Dach in der Farbe Schwarz auszuführen. Der Architekt begründete das Vorhaben damit, dass ein Großteil der Dachfläche mit einer PV-Anlage bestückt wird und ein mit schwarzen Ziegeln ausgeführtes Dach ein einheitliches Gesamtbild ergibt.

Beschluss:

Die Dacheindeckung für das genannte Gebäude kann in der Farbe „anthrazit“ ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.3 Sanierung Feuerwehrhaus Nemmersdorf**Sach- und Rechtslage:**

Bei der Ortsbesichtigung und der darauffolgenden Bauausschuss-Sitzung am 19.11.2021 wurde entschieden, dass das Feuerwehrhaus in Nemmersdorf umfangreich saniert werden soll.

Folgende Arbeiten sollen am Gebäude durchgeführt werden:

- Fassadenanstrich inklusive Holz-Untersichten
- Austausch der Fenster inklusive Fensterbank außen und teilweise innen
- Dachreinigung mit Versiegelung
- Überarbeitung der Eingangstüre

Die Gewerke wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben:

- Schreinerarbeiten
- Malerarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Flaschnerarbeiten

Von 22 angeschriebenen Firmen haben 19 Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

- Schreinerarbeiten	Firma Höreth, Bayreuth	15.765,86 Euro
- Malerarbeiten	Firma Hofmann/Königsfeld	20.048,41 Euro
- Malerarbeiten (Schriftzug/Wappen)	Firma Wunderlich/Goldkronach	3.094,00 Euro
- Natursteinarbeiten	Firma Wolfrum/Naila	539,07 Euro
- Flaschnerarbeiten	Firma Maisel, Bindlach	1.124,55 Euro

Beschluss:

Die Aufträge für die aufgeführten Gewerke am Feuerwehrhaus Nemmersdorf werden an nachfolgende Firmen vergeben:

- Schreinerarbeiten	Firma Höreth, Bayreuth	15.765,86 Euro
- Malerarbeiten	Firma Hofmann/Königsfeld	20.048,41 Euro
- Malerarbeiten (Schriftzug/Wappen)	Firma Wunderlich/Goldkronach	3.094,00 Euro
- Natursteinarbeiten	Firma Wolfrum/Naila	539,07 Euro
- Flaschnerarbeiten	Firma Maisel, Bindlach	1.124,55 Euro

Die Ergebnisse des Feuerwehrbedarfsplanes (möglicher Anbau hintere Seite) sind in die Planungen und die Durchführung der Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhaus einzubeziehen, zu berücksichtigen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.4 Straßensanierung 2022 - Angerstraße OT Dressendorf
--

Sach- und Rechtslage:

Bei der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 19.11.2021 wurde die Prioritätenliste der Straßensanierungen 2022 vorgelegt.

Die Kostenschätzung für die geplanten Straßensanierungsarbeiten (Prioritätenliste) wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.02.2022 durch das Ingenieurbüro Tröger aus Brandholz vorgestellt.

Nach einem konstruktiven Gespräch zwischen den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses, der Bauverwaltung und dem Ingenieurbüro Tröger wurden Abstimmungsgespräche mit den am Bau beteiligten Büros/Firmen vereinbart, die zwischenzeitlich durchgeführt wurden.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Gespräche wurde nun die zur Sanierung anstehenden Ortsstraßen ausgewählt.

- Angerstraße OT Dressendorf
Kostenschätzung für die Sanierungsarbeiten: 46.218,49 Euro zzgl. MwSt.

Beschluss:

Die Ortsstraße „Angerstraße“ im OT Dressendorf wird ausgeschrieben. Bei der Planung und Durchführung der Sanierungsarbeiten ist darauf zu achten, dass Leerrohre für die Versorgungsleitungen auf dem Grundstück FlNr. 50/1 Gemarkung Dressendorf vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.5 Straßensanierung 2022 - Schloßbruck OT Nemmersdorf
--

Sach- und Rechtslage:

Bei der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 19.11.2021 wurde die Prioritätenliste der Straßensanierungen 2022 vorgelegt.

Die Kostenschätzung für die geplanten Straßensanierungsarbeiten (Prioritätenliste) wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.02.2022 durch das Ingenieurbüro Tröger aus Brandholz vorgestellt.

Nach einem konstruktiven Gespräch zwischen den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses, der Bauverwaltung und dem Ingenieurbüro Tröger wurden Abstimmungsgespräche mit den am Bau beteiligten Büros/Firmen vereinbart, die zwischenzeitlich durchgeführt wurden.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Gespräche wurden nun die zur Sanierung anstehenden Ortsstraßen ausgewählt.

- Schloßbruck OT Nemmersdorf
Kostenschätzung für die Sanierungsarbeiten: 64.705,88 Euro zzgl. MwSt.

Beschluss:

Die Ortsstraße „Schloßbruck“ im OT Nemmersdorf wird ausgeschrieben.

Bei der Planung und Durchführung der Sanierungsarbeiten ist die Entwässerung der Ortsstraße zu optimieren. Die Grenzpunkte sind festzulegen, um die Breite der Straße im Kurvenbereich maximal zu vergrößern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.6 Straßensanierung 2022 - Birkig Erschließungsstraße BA 1 OT Nemmersdorf**Sach- und Rechtslage:**

Bei der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 19.11.2021 wurde die Prioritätenliste der Straßensanierungen 2022 vorgelegt.

Die Kostenschätzung für die geplanten Straßensanierungsarbeiten (Prioritätenliste) wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.02.2022 durch das Ingenieurbüro Träger aus Brandholz vorgestellt.

Nach einem konstruktiven Gespräch zwischen den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses, der Bauverwaltung und dem Ingenieurbüro Träger wurden Abstimmungsgespräche mit den am Bau beteiligten Büros/Firmen vereinbart, die zwischenzeitlich durchgeführt wurden.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Gespräche wurden nun die zur Sanierung anstehenden Ortsstraßen ausgewählt.

- Birkig Erschließungsstraße BA 1. OT Nemmersdorf
Kostenschätzung für die Sanierungsarbeiten: 71.428,57 Euro zzgl. MwSt.

Beschluss:

Die Ortsstraße Birkig, Erschließungsstraße BA 1 OT Nemmersdorf ist auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.7 Straßensanierung 2022 - Ortsstraße Leisau-Feuerwehr OT Leisau**Sach- und Rechtslage:**

Bei der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 19.11.2021 wurde die Prioritätenliste der Straßensanierungen 2022 vorgelegt.

Die Kostenschätzung für die geplanten Straßensanierungsarbeiten (Prioritätenliste) wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.02.2022 durch das Ingenieurbüro Träger aus Brandholz vorgestellt.

Nach einem konstruktiven Gespräch zwischen den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses, der Bauverwaltung und dem Ingenieurbüro Träger wurden Abstimmungsgespräche mit den am Bau beteiligten Büros/Firmen vereinbart, die zwischenzeitlich durchgeführt wurden.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Gespräche wurden nun die zur Sanierung anstehenden Ortsstraßen ausgewählt.

- Ortsstraße Leisau-Feuerwehr OT Leisau
Kostenschätzung für die Sanierungsarbeiten: 68.907,56 Euro zzgl. MwSt.

Beschluss:

Die Ortsstraße Leisau – Feuerwehr OT Leisau – ist auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.8 Unterhaltsmaßnahmen an Gewässern**Sach- und Rechtslage:**

Die vom Wasserwirtschaftsamt geförderte Unterhaltsmaßnahmen an den Gewässern der Kronach, Kuhbach und Saulohbach wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben.

Unter der Regie des Wasserwirtschaftsamtes werden Teilbereiche der Gewässer gepflegt und ökologisch aufgewertet. Hierbei ist insbesondere die Beseitigung der sog. „Querbauwerke“ für Teilbereiche geplant. Daneben müssen Ufersicherungen durchgeführt werden. Die Kosten der Unterhaltsmaßnahmen werden mit 75 % gefördert.

Bei der beschränkten Ausschreibung wurden 7 Fachfirmen angeschrieben.
Zum Submissionstermin wurden von 2 Firmen ein Hauptangebot abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote wurde die Firma Retsch aus Nemmersdorf als billigstnehmender Anbieter ausgewählt.

Beschluss:

Der Auftrag für die Unterhaltsmaßnahmen an den Gewässern der Kronach, des Kuhbachs und Saulohbaches werden an die Firma Retsch, Nemmersdorf, vergeben.

Die Arbeiten werden in Regie und Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt, der Regierung von Oberfranken und der Stadt Goldkronach durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 1
(SR Retsch persönlich beteiligt)

Top 3.9 Antrag auf Übereignung von Materialien an den Museumsverein**Sach- und Rechtslage:**

Seit über 20 Jahren liegen Teile einer Unterstellhütte im Dachboden der Museumsscheune. Der Museumsverein möchte diese teilabgebundenen Holzbalken nutzen, um eine Gerätehütte im Museumsgarten zu errichten. Die Größe der Gerätehütte beläuft sich auf ca. 20 m².

Die vorhandenen Holzteile umfassen nur die Tragkonstruktion. Zur Fertigstellung werden die Seitenbeplankung und Dacheindeckung benötigt. Der Aufbau wird weitgehend durch die Mitglieder des Museumsvereins mit Unterstützung der Stadt Goldkronach durchgeführt.

Beschluss:

Die Materialien (Holzbalken) im Dachboden der Museumsscheune werden dem Museumsverein für den Bau einer Gerätehütte im Museumsgarten übereignet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.10 Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis - Aufstellung einer Gerätehütte im Museumsgarten, Flur-Nr. 59 Gemarkung Goldkronach - Museumsverein**Sach- und Rechtslage:**

Für die Aufstellung einer Gerätehütte im Museumsgarten des Anwesens Bayreuther Str. 21 in Goldkronach ist eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erforderlich, da das Grundstück im Ensemblebereich liegt.

Nach telefonischer Voranfrage bei der Unteren Denkmalschutzbehörde bestehen gegen dieses Bauvorhaben keine Einwände.

Beschluss:

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Aufstellung einer Gerätehütte im Museumsgarten, Bayreuther Str. 21, 95497 Goldkronach, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.11 Alexander-von-Humboldt-Grundschule - Auftragsvergabe Abbruch- und Baumeister für den 3. Bauabschnitt**Sach- und Rechtslage:**

Das Gewerk Abbruch und Baumeister zu oben genanntem Bauvorhaben wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden über die Internetseite „www.deutsche-evergabe.de“ am 25.03.2022 veröffentlicht. Von 6 angeschriebenen Firmen wurde zum Submissionstermin am 13.04.2022 von 1 Firma ein Hauptangebot abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

1. Hertel-Bau, Creußen	35.842,32 € brutto
------------------------	--------------------

Das gewertete Angebot erfüllt alle in der Leistungsbeschreibung geforderten Kriterien.

In der Kostenberechnung vom 31.01.2019 war ein Kostenansatz von 12.227,25 € brutto vorgesehen.

Das verpreiste Leistungsverzeichnis vom 17.03.2022 hat einen Kostenansatz von 25.014,99 € brutto ergeben.

Das vorliegende Angebot liegt somit 23.615,07 € über der Kostenberechnung und 10.827,33 € über dem verpreisten Leistungsverzeichnis.

Die Mehrkosten begründen sich zum einen durch zusätzlich notwendige Arbeiten, wie z.B. Abbruch der Gipskartondecke im Kellergeschoss, zum anderen durch die enormen Baukosten- und Preisindexsteigerungen in den letzten 3 Jahren.

Weiterhin herrscht durch die gute Konjunktur in der Baubranche eine hohe Auslastung bei den Baufirmen vor.

Insgesamt hat die Firma Hertel-Bau, Creußen, das wirtschaftlich annehmbarste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 35.842,32 € brutto vorgelegt.

Beschluss:

Der Auftrag für die Abbruch- und Baumeisterarbeiten im 3. BA der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule wird zum Angebotspreis in Höhe von 35.842,32 € inkl. MwSt. an die Fa. Hertel-Bau, Creußen, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.12 Alexander-von-Humboldt-Grundschule - Auftragsvergabe Innenausbau für den 3. Bauabschnitt
--

Sach- und Rechtslage:

Das Gewerk Innenausbau zu oben genanntem Bauvorhaben wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden über die Internetseite „www.deutsche-evergabe.de“ am 25.03.2022 veröffentlicht. Von 4 angeschriebenen Firmen wurde zum Submissionstermin am 13.04.2022 von 1 Firma ein Hauptangebot abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

1. Näther & Hübner, Thurnau	24.603,61 € brutto
-----------------------------	--------------------

Das gewertete Angebot erfüllt alle in der Leistungsbeschreibung geforderten Kriterien.

In der Kostenberechnung vom 31.01.2019 war ein Kostenansatz von 15.900,78 € brutto vorgesehen.

Das verpreiste Leistungsverzeichnis vom 18.03.2022 hat einen Kostenansatz von 28.464,21 € brutto ergeben.

Das vorliegende Angebot liegt somit 8.702,83 € über der Kostenberechnung und 3.860,60 € unter dem verpreisten Leistungsverzeichnis.

Die Mehrkosten begründen sich hauptsächlich durch die enormen Baukosten- und Preisindexsteigerungen in den letzten 3 Jahren.

Weiterhin herrscht durch die gute Konjunktur in der Baubranche eine hohe Auslastung bei den Baufirmen vor.

Insgesamt hat die Firma Näther & Hübner, Thurnau, das wirtschaftlich annehmbarste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 24.603,61 € brutto vorgelegt.

Beschluss:

Der Auftrag für den Innenausbau des 3. BA der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule wird zum Angebotspreis in Höhe von 24.603,61 € inkl. MwSt. an die Fa. Näther und Hübner, Thurnau, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.13 Alexander-von-Humboldt-Grundschule - Auftragsvergabe Fliesen für den 3. Bauabschnitt**Sach- und Rechtslage:**

Das Gewerk Fliesen zu oben genanntem Bauvorhaben wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden über die Internetseite „www.deutsche-evergabe.de“ am 25.03.2022 veröffentlicht. Von 8 angeschriebenen Firmen wurden zum Submissionstermin am 13.04.2022 von 2 Firma Hauptangebote abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

1. Uwe Schneider, Gefrees	7.514,97 € brutto
2. Fliesen Pirzer, Regenstauf	8.283,59 € brutto

Die gewerteten Angebote erfüllen alle in der Leistungsbeschreibung geforderten Kriterien.

In der Kostenberechnung vom 31.01.2019 war ein Kostenansatz von 5.105,10 € brutto vorgesehen.

Das verpreiste Leistungsverzeichnis vom 17.03.2022 hat einen Kostenansatz von 9.531,90 € brutto ergeben.

Das vorliegende Angebot liegt somit 2.409,87 € über der Kostenberechnung und 2.016,93 € unter dem verpreisten Leistungsverzeichnis.

Die Mehrkosten begründen sich hauptsächlich durch die enormen Baukosten- und Preisindexsteigerungen in den letzten 3 Jahren.

Weiterhin herrscht durch die gute Konjunktur in der Baubranche eine hohe Auslastung bei den Baufirmen vor.

Insgesamt hat die Firma Uwe Schneider, Gefrees, das wirtschaftlich annehmbarste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 7.514,97 € brutto vorgelegt.

Beschluss:

Der Auftrag für die Fliesenarbeiten des 3. BA der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule wird zum Angebotspreis in Höhe von 7.514,97 € inkl. MwSt. an die Fa. Uwe Schneider, Gefrees, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.14 Alexander-von-Humboldt-Grundschule - Nachtrag - Außenanlagen einschließlich Treppenanlage und barrierefreier Zugang zum Multifunktionsraum**Sach- und Rechtslage:**

Im Zuge der Baumaßnahmen der Außenanlagen wurden folgende Arbeiten notwendig, um die Sicherheit zu gewährleisten:

- Zur Sicherstellung des steilen Hanges ist eine Stützmauer im Bereich des Treppenhauses technisch notwendig. Ausführung mit Winkelstützwänden (ca. 10 lfm)
- Geländeanpassung im Bereich der Terrasse im Atrium (Innenhof) (ca. 350 m²)
- Zusätzliche Stufe in der Treppenanlage

Weiterhin wurden folgende Baumaßnahmen verwirklicht:

- Erstellen einer Blumenwiese an der Nordseite des Gebäudes (ca. 400 m²)
- Ausbilden eines zusätzlichen Parkplatzes

Das Nachtragsangebot der Firma Garten-Richter GmbH, Glashütten, wurde fachtechnisch sowie rechnerisch geprüft.

Beschluss:

Der Nachtrag für die Außenanlagen der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule einschließlich Treppenanlage und barrierefreier Zugang zum Multifunktionsraum wird in Höhe von 9.049,20 € inkl. MwSt. an die Fa. Garten-Richter GmbH, Glashütten, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.15 Marktplatz 8**Sach- und Rechtslage:**

Der neue Betreiber möchte das komplette Erdgeschoss zur Eisdielen mit Bar inkl. Sitzgelegenheiten umbauen, um ganzjährig und witterungsunabhängig die Leistungen anbieten zu können. Zwischenzeitlich hat der Betreiber einen Bauantrag (Nutzungsänderung) bei der Stadt Goldkronach eingereicht.

Der Betreiber hat sich bereiterklärt, durch Fachfirmen die nötigen Umbauarbeiten im Gebäude, nach den Vorgaben der Baugenehmigung und des Ingenieurbüros IBAS (bauphysikalische Beratung), durchführen zu lassen. Hierbei würde die Stadt die anfallenden Materialkosten übernehmen, der Betreiber die Lohnkosten der ausführenden Fachfirmen.

Die Überwachung der Gesamtmaßnahme würde das Bauamt in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro IBAS durchführen.

Nach Erteilung der Baugenehmigung ist der Stadt Goldkronach eine Kostenaufstellung und eine Durchführungsplanung der Umbaumaßnahmen vorzulegen. Diese sind dem Umwelt- und Bauausschuss vorzulegen.

Beschluss:

Der Vorsitzende wird dazu ermächtigt, alle notwendigen Materialleistungen bis zu einer Höhe von 10.000 € nach Prüfung durch das Bauamt an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Der Betreiber wird in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses eine detaillierte Aufstellung der Kosten und eine Materialliste vorlegen. Die verbauten Materialien sind zu dokumentieren und dem Bauamt zur Prüfung zu übergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.16 Deutsch-tschechisches Bienenprojekt**Sach- und Rechtslage:**

Das geförderte deutsch-tschechische Bienenprojekt wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben.

Im Stadtgebiet inkl. Ortsteilen wurden im Vorfeld Flächen ausgewählt, die in bienen- und insektenfreundliche Blühflächen umgewandelt werden können.

Bei der Ausschreibung wurden 16 Fachfirmen angeschrieben.

Zum Submissionstermin wurde von 3 Firmen ein Hauptangebot abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote wurde die Firma Garten Richter aus Glashütten als billigstnehmender Anbieter ausgewählt.

Beschluss:

Der Auftrag für die Umwandlung geeigneter Flächen in bienen- und insektenfreundliche Wiesen wird an die Fa. Garten-Richter, Glashütten, zum Angebotspreis in Höhe von 25,70 €/m² vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.17 Beschilderung der Bolzplätze im Stadtgebiet - Zaunanlage Dressendorf Bolzplatz - Antrag Stadträtin Müller**Sach- und Rechtslage:**

a) Der Dressendorfer Bolzplatz liegt im Nahbereich der Staatsstraße 2163. Es besteht die Möglichkeit, dass spielende Kinder in den Gefahrenbereich geraten.
Eine Zaunanlage oder alternativ eine Heckenpflanzung entlang der Staatsstraße 2163 würde die Verkehrssicherheit des Bolzplatzes erhöhen.

b) Die vorhandenen Spielplatz-Hinweisschilder in Leisau und Sickenreuth sollen versetzt bzw. ergänzt werden, sodass die Spielplätze in Leisau und Sickenreuth von Spaziergängern besser erkannt und genutzt werden können.

Beschluss:

a) Der Dressendorfer und Brandholzer Bolzplatz ist vom Sicherheitsbeauftragten der Stadt Goldkronach auf Verkehrssicherheit zu überprüfen.

b) Die Spielplätze in Leisau und Sickenreuth sind durch aussagekräftige Hinweistafeln zu beschildern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Informationen

Top 4.1 Umsetzung der Beschlüsse aus den Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vom 17.09.2021 und 19.11.2021

Sach- und Rechtslage:

Das Bauamt teilt mit, dass das Zugangstor zum Hartplatz der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule angebracht wurde. Weiterhin ist der Zaun auf dem Gelände des Kindergartens/Kinderkrippe Goldkronach (Container) errichtet worden.

Top 4.2 Erdaushub

Sach- und Rechtslage:

Der zwischengelagerte Erdaushub auf dem städtischen Grundstück neben dem Fußballplatz (Kanzfeuer) wurde durch die Fa. Carmen Fickenscher, Sparneck, entsorgt.

Top 4.3 Ankauf eines Grundstückes

Sach- und Rechtslage:

Die Stadt Goldkronach wurde aufgefordert, den Grundstückstreifen auf dem Anwesen Siedlungsstraße 30, Goldkronach, für die Erstellung eines Bürgersteiges auf der Schlesienstraße bis zur Einmündung in die Siedlungsstraße anzukaufen.

Der Vorsitzende wird von den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses beauftragt, mit dem Eigentümer des o. g. Grundstückes Kontakt aufzunehmen, um über einen Ankauf des Grundstückes zu verhandeln.

Top 4.4 Mobilfunknetz

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Mobilfunkmast in Brandholz/Frankenberg aufgestellt werden soll.

Top 4.5 Begrüßungsschild Brandholz**Sach- und Rechtslage:**

Der Vorsitzende informiert, dass in Brandholz durch den OGV Brandholz ein Begrüßungsschild am Ortseingang angebracht werden soll. Die Maßnahme sei ein gefördertes ILE-Projekt. Derzeit werde die Finanzierung des Eigenanteils OGV geklärt. Hier könne die Stadt - auch aus eigenem Interesse – ggf. zumindest den 10 %igen Anteil übernehmen. Soweit darüber hinaus noch etwas fehle, sollte man das Gespräch suchen.

Top 4.6 Parkverbotsschilder - Stadtrat Roß**Sach- und Rechtslage:**

SR Roß regt an, auf dem Vorplatz der Feuerwehr Brandholz Parkverbotsschilder aufzustellen, um die Behinderung der Feuerwehrfahrzeuge durch parkende Fahrzeuge zu verhindern.

Top 4.7 Bürgerversammlungen - Stadtrat Sahrman**Sach- und Rechtslage:**

SR Sahrman regt an, die Bürgerversammlungen in der Stadt und den Ortsteilen wieder aufzunehmen.

Top 4.8 Hochwasserschutzmaßnahmen in Nemmersdorf**Sach- und Rechtslage:**

1. Bürgermeister Bär informiert, dass Hochwasserschutzmaßnahmen in Kühleithen, OT Nemmersdorf, in Kürze durchgeführt werden. Dies sei als Sofortmaßnahme auch mit dem Projekt „bodenständig“ abgesprochen.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung

Die Niederschrift wurde in der BUA-Sitzung vom 30.05.2022 genehmigt.